

Neue Luzerner Zeitung Online, 16. Juni 2015, 00:00

Neues Theater mit bis zu 1200 Sitzplätzen

Projekt hb. Das in Luzern geplante neue Musiktheatergebäude soll definitiv kommen. Das bekräftigten gestern vor den Medien Regierungsvertreter von Kanton und Stadt Luzern sowie Vertreter der Stiftung Salle Modulable und des Butterfield Trusts, der die Gelder des 2010 verstorbenen Mäzens Christof Engelhorn verwaltet. Bahnbrechende News gabs zwar nicht. Immerhin: Der Zeitplan für Projektierung und Bau des «einzigartigen und einmaligen neuen Luzerner Theaters», als das es Hubert Achermann, Präsident der Stiftung Salle Modulable, bezeichnete, stehen nun weitgehend fest.

«Nicht mehr Krieg und Frieden»

Ende 2014 war die spektakuläre Einigung im langjährigen, erbitterten Rechtsstreit um die Engelhorn-Millionen bekannt geworden. «Jetzt geht es nicht mehr um Krieg und Frieden, sondern um den Kern der Sache, die Realisierung der kreativen Vision Engelhorns», sagte gestern Hubert Achermann. Ihm zur Seite sass Ernst F. Schmid, Vertreter des Butterfield Trusts. Er präsentierte erstmals ein schriftliches Dokument, in dem die Vorgaben des Mäzens detailliert festgehalten sind und aufgrund denen das Projekt nun realisiert werden soll. «Es ist sehr wichtig, dass die Vision Engelhorns der Öffentlichkeit klar kommuniziert wird», betonte Hubert Achermann. Wichtig sei auch, dass die von der Stiftung und dem Geldgeber vorgegebenen Fristen eingehalten würden.

Es bleiben noch 80 Millionen

Für die Stadt Luzern steht der Standortentscheid im Vordergrund (Haupttext oben). Zusätzlich soll bis Ende 2015 eine Machbarkeitsstudie der Firma Arup USA Inc. zum Raumprogramm und der technischen Ausstattung vorliegen inklusive Schätzung der Bau- und Betriebskosten. 120 Millionen Franken stellte Christof Engelhorn ursprünglich für das Projekt in Aussicht. Davon stehen nach Abzug der Projektierungs-, Gerichts- und Administrationskosten nun noch rund 80 Millionen für den Bau zur Verfügung.

Wie hoch die effektiven Baukosten für die Salle Modulable sein werden, dazu wollten die Verantwortlichen mit Verweis auf die laufende Machbarkeitsstudie nichts sagen. Auch die Höhe der Betriebskosten steht noch nicht fest. Zurzeit zahlt die öffentliche Hand an den Betrieb des Luzerner Theaters jährlich 21 Millionen Franken (Kanton 70 Prozent, Stadt 30 Prozent). Klar ist: Zusätzliche Mittel, die für Bau und Betrieb der Salle Modulable benötigt werden, müssen von der öffentlichen Hand und allfälligen weiteren privaten Geldgebern bereitgestellt werden.

2016 soll ein Architekturwettbewerb für das Gebäude durchgeführt werden. Zur Grösse des Hauses gibt es erst vage Vorstellungen. Gemäss dem gestern vorgestellten Rahmenkonzept soll die Salle Modulable bis zu 1200 Sitzplätze enthalten. Das sei aber eine Maximalzahl, «die nicht unbedingt erreicht werden muss», erklärt Hubert Achermann. «Wir wollen nicht den Eindruck von Megalomanie erwecken Bedürfnisse und Wünsche der Nutzer bestimmen die Grösse des Hauses.»

Die äussere Hülle werde fix sein, sagte Achermann. Innen aber werde das Gebäude sehr flexibel sein: «Die Salle Modulable wird so konzipiert, dass ihr Raumangebot unterschiedlich konfiguriert werden

kann. Neben den Bühnen und dem Zuschauerraum samt der Art der Bestuhlung sollen auch Wände und Decken variabel versetzbar sein.» Bei der Beschreibung kommt Achermann richtig ins Schwärmen: «Die Salle Modulable wird international renommierte Künstler anziehen und ein Magnet für das regionale und internationale Publikum werden.»

Ersatz für heutiges Theater

Die Salle Modulable biete die Chance, den Kulturstandort Luzern «entscheidend weiterzuentwickeln», sagten Regierungspräsident Reto Wyss und Stadträtin Ursula Stämmer. Die Salle Modulable soll das heutige Theatergebäude ersetzen. «Dieses ist sehr stark sanierungsbedürftig, und aufgrund des tiefen Selbstfinanzierungsgrads wäre es nur sehr schwer zu optimieren», so Reto Wyss.

Diesen Artikel finden Sie auf Neue Luzerner Zeitung Online unter:

http://www.luzernerzeitung.ch/importe/fu pep/neue_lz/lz_stadt Luzern/Neues-Theater-mit-bis-zu-1200-Sitzplaetzen;art128775,550300